

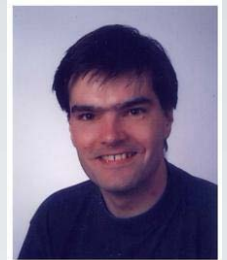
Masques: Transcultural Knowledge of Africa

Eine interdisziplinäre Vortragsreihe

Mittwoch 12. Juni, 14-16 c.t., Campus B3 2, HS 0.03

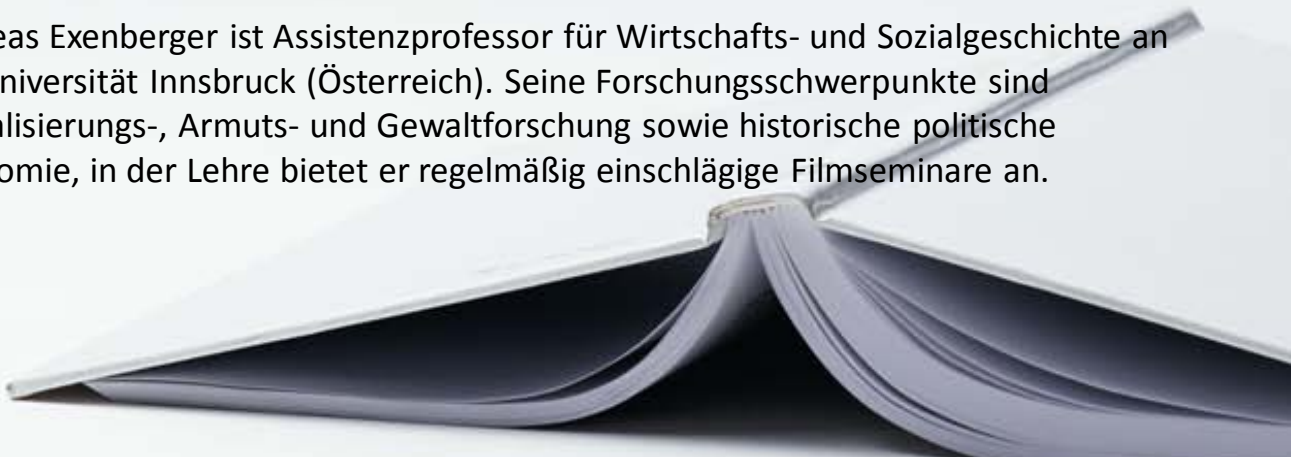
Dr. Andreas Exenberger (U Innsbruck)

„Afrikanische Sklaverei und der Film ‚Adanggaman‘“



Der Film "Adanggaman" (2000) ist eines der seltenen Beispiele für einen Film über den trans-atlantischen Sklavenhandel aus rein afrikanischer Perspektive. Der Vortrag liefert Informationen über dieses dunkle und folgenschwere Kapitel in der Weltgeschichte, insbesondere was sein gesamtes Ausmaß, seine ökonomische Logik und seine Rückwirkungen auf Afrika angeht.

Andreas Exenberger ist Assistenzprofessor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Universität Innsbruck (Österreich). Seine Forschungsschwerpunkte sind Globalisierungs-, Armut- und Gewaltforschung sowie historische politische Ökonomie, in der Lehre bietet er regelmäßig einschlägige Filmseminare an.



Organisation: Prof. Dr. Martina Ghosh-Schellhorn